

Guth. b. Filialen 14 073 364, Avale 1 181 449. — Passiva: A.-K. 19 000 000, 4½% Schuldverschreib. v. 1903 4 061 000, do. v. 1909 5 000 000, do. ausgeloste 7835, Hypoth. 160 000, R.-F. 563 857 (Rüchl. 89 284), Talonsteuer-Res. 100 000 (Rüchl. 50 000), Kredit u. Anz. 2 457 215, Avale 1 181 449, Div. 1 520 000, do. alte 4670, Verwaltungsrat-Tant. 40 150, Vortrag 120 138. Sa. M. 34 216 305.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 1 174 414, Schuldverschreib.-Zs. 410 377, Abschreib. 910 541, Gewinn 1 819 572. — Kredit: Vortrag 117 287, Geschäftsgewinn 4 197 618. Sa. M. 4 314 905.

Kurs Ende 1904—1911: 152.75, 138.75, 114, 95.10, 101, 136.25, 135.50, 140.50%. Zugel. M. 16 000 000, davon M. 8 000 000 bei den Zahlst. 8./11. 1904 zu 135% nebst 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1904 zur Zeichnung gestellt. Aktien Nr. 16 001—19 000 am 9./10. 1910 zu 136% eingeführt. Notiert in Berlin.

Dividenden 1903—1911: 8, 8, 5, 5, 5, 6, 7, 8, 8%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ing. Wilh. Fricke, Ing. Ernst Körting jr., Dipl.-Ing. Dr. ing. Gust. Fusch, Ing. Alb. Würth, Stellv. Gotth. Dietrich.

Prokuristen: Hans Ahrens, K. Bütow, Gust. Krause, Ad. Thamm, Georg Kölz, Ed. Kux.

Aufsichtsrat: (Mind. 4) Vors. Geh. Komm.-Rat Berth. Körting, Hannover; Stellv. Geh. Komm.-Rat Felix Deutsch, Dr. Walther Rathenau, Berlin; Geh. Komm.-Rat W. Oswald, Coblenz; Dir. Carl Zander, Zürich. **Zahlstelle:** Für Div.: Wie bei Anleihe.

Luxsehe Industrie-Werke Aktiengesellschaft in Ludwigshafen a. Rh.

Gegründet: 30./4. 1898; eingetr. 5./7. 1898. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Übernahme-Preis M. 709 116.

Zweck: Fabrikation von Gegenständen für das Gas- und Wasser-Fach, besonders von Wassermessern. 1./7. 1899 wurde die Münchner Gasmessersfabrik übernommen; 1900 Ankauf der Elektr.-Zähler-Fabrik von G. Hummel in München u. Übernahme der Motorfahrzeuge-Fabrik Ludwigshafen a. Rh. von einem Konsortium. Die Motorwagenfabrikat. ist eingestellt u. die Münchener Gasmesser- u. Elektrizitätszählerfabrik wieder verkauft. Umsatz 1904—1908: M. 1 234 738, 648 153, 605 262, 574 348, 607 804; für 1909—1911 nicht veröffentlicht, doch fand weitere Steigerung desselben statt.

Kapital: M. 800 000 in 800 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000, erhöht lt. G.-V. v. 9./6. 1900 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien, wovon der Pfälzischen Bank 600 Stück überlassen, die übrigen 400 Stück den Aktionären 3:2 v. 15.—31./8. 1900 zu 112% zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./7. angeboten. Lt. handelsger. Eintragung wurden von den 1000 neuen Aktien begeben 70 zu 140%, 469 zu 110%, 261 zu 112%, 100 zu 115% und 100 zu 125%. Zur Deckung des Verlustes pro 1902 beschloss die G.-V. v. 25./5. 1903 die Zus.legung der Aktien im Verhältnis 4:3, also Herabsetzung des A.-K. von M. 1 600 000 auf M. 1 200 000. Frist 1./12. 1903. Durch Aufbrauch des R.-F. M. 53 465 u. Reduktion des A.-K. um M. 400 000 wurde der Verlust aus 1902 M. 397 526 unter Extra-Abschreib. auf Motorwerk M. 20 812 und Übertrag auf Disp.-F. M. 35 127 ausgeglichen. Die G.-V. v. 9./6. 1905 beschloss den Verkauf des Geschäfts der Zweigniederl. München für M. 380 000 u. die dadurch bedingte Herabsetz. d. A.-K. um den Betrag v. höchstens M. 400 000 durch Rückkauf u. Vernicht. v. Aktien: Offerten bis 28./6. 1905. 400 Aktien wurden der Ges. zu Kursen bis 100% zur Verf. gestellt (Rückzahl. ab 23./6. 1906), wodurch sich das A.-K. auf M. 800 000 reduzierte; Gewinn aus dieser Transaktion mit M. 28 230 in R.-F.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rüchl., 4% Div., vom Reste vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 10% bezw. bis 20% Tant. an A.-R., Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstück 119 010, Gebäude 260 000, Masch. 50 000, Werkzeug 1, Mobil. u. Einricht. 1, Patente 1, Modelle 1, Versuchsapparate 1, Effekten 108 760, Kassa u. Wechsel 6592, Waren 127 289, Debit. 119 638, Bankguth. 320 145. — Passiva: A.-K. 800 000, R.-F. 71 600 (Rüchl. 6200), Disp.-F. 40 000, Garant.-F. 20 000, Kredit. 36 056, Div. 88 000, Tant. 25 068, Grat. 3000, Vortrag 27 716. Sa. M. 1 111 441.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 35 585, Handl.-Unk. 86 552, Gewinn 149 984. — Kredit: Vortrag 27 436, Mieteertragnis u. Zs. 13 872, Warengewinn 230 813. Sa. M. 272 122.

Kurs Ende 1909—1911: 135.75, 137.75, 158.50%. Die Aktien wurden Anfang Oktober 1909 an der Münchner Börse eingeführt.

Dividenden: Aktien 1898—1902: 8, 8, 0, 0, 0%; abgest. Aktien 1903—1911: 4, 5, 7, 9, 9, 9, 10, 11%. Coup.-Verj.: 5 J. (K.) **Direktion:** Karl Schäfer.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Komm.-Rat Carl Eswein, Stellv. Rechtsanw. Gust. Lehmann, Ludwigshafen a. Rh.; Fabrikant Gust. Martin, Mülheim a. Rh.; Ant. Horkheimer, Frankf. a. M.; Arthur Netter, Ludwigshafen a. Rh.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Ludwigshafen a. Rh.: Pfälz. Bank und deren Filialen. *

Lübecker Maschinenbau-Ges. in Lübeck.

Die a.o. G.-V. v. 25./4. 1911 genehmigte das Eingehen einer Interessengemeinschaft mit der Akt.-Ges. Orenstein & Koppel — Arthur Koppel in Berlin. Hiernach übernahm letztere